



GEMEINDEBRIEF

Zwischen den Kirchtürmen

DER EV.-LUTH. GESAMTKIRCHENGEMEINDE
SEHNDE - RETHMAR - HAIMAR

AUSGABE 04 | 2023

SEPTEMBER BIS NOVEMBER

Einladung zum Frauenmahl

Seite 31

Orgelentdeckertag beim Erntedankfest

Seite 10

Säen wir, was wir ernten wollen?

Ab Seite 2





Liebe Leserinnen und Leser,

ich bin in Roringen, einem kleinen Dorf bei Göttingen aufgewachsen. Im Winter hat es ordentlich geschneit. Und wenn der Schulbus nicht kam, sind wir mit dem Schlitten die Dorfstraßen hinab gerodelt. Im Frühjahr hat meine Mutter beim Bauern geholfen und Kartoffeln gelegt. Und bei der Ernte im Herbst war sie auch mit dabei. Da gab es das Mittagessen dann direkt auf dem Kartoffelfeld. Wie habe ich mich auf eine dicke Scheibe Weißbrot mit Butter gefreut. Das Kartoffelkraut wurde verbrannt und im Feuer leckere Kartoffeln geröstet. Während meiner Konfirmandenzeit sind wir mit einem Bollerwagen durch das Dorf gezogen und haben Obst und Gemüse für den Erntedankgottesdienst eingesammelt. Auch wenn die Zeiten sich in den letzten 50 Jahren geändert haben, ist es doch dabei geblieben: Wir Menschen säen und ernten und danken Gott dafür, dass er alles so vortrefflich eingerichtet hat. Die Landwirtschaft ist in dieser Zeit sehr viel intensiver geworden. Und unsere Erde muss immer mehr Menschen ernähren; inzwischen mehr als 8 Mrd. Dies hat zu Auswüchsen geführt, die wir nicht gutheißen, wenn Lebensmittel rund um die Welt transportiert werden müssen oder auf fragwürdige Weise erzeugt werden. Unerträglich ist es zu sehen, wie der Weizen aus der Ukraine von den russischen Aggressoren als Waffe eingesetzt wird. Müssen wir all das ohnmächtig ertragen oder sollten wir nicht versuchen, selbst etwas zu ändern, um die Welt ein kleines bisschen besser zu machen? Gott wird es nicht gefallen, wie wir mit seiner Schöpfung umgehen. Doch er kann die Einsicht nicht ersetzen, die es braucht, um zu erkennen, dass wir dauerhaft nicht so weiter machen können. Lassen Sie uns darüber nachdenken und versuchen, den uns möglichen Beitrag zu leisten, damit auch künftige Generationen sich gern an ihre Kinder- und Jugendzeit erinnern können.

Ihr Reinhard Golenia

Impressum

Gemeindebrief der Ev.-luth.
Gesamtkirchengemeinde
Sehnde - Rethmar - Haimar

Mittelstrasse 54 - 31319 Sehnde
Telefon: (05138) 61 64 00
E-Mail: oef@kirche-sehnde.de

Herausgeber: Der Kirchenvorstand - V.i.S.d.P. Damaris Frehrking
Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen, Auflage: 6.000
Redaktion & Layout: Doris Fischer (DF), Damaris Frehrking (DAF),
Reinhard Golenia (RG), Sebastian Hohensee (SH), Alexander Ketzler (AK),
Christiane Krüger (CK) und Claudia Völker (CV)

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Themen-Meldeschluss für die nächste Ausgabe: 13.10.2023



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt Dachs
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.

www.GemeindebriefDruckerei.de





Am 7. Tage ruhte Gott

Aufgeklärte Gemüter echauffieren sich gern über die vermeintliche Rückständigkeit der biblischen Schöpfungsgeschichte. Die Schöpfung in sechs Tagen ist doch längst wissenschaftlich überholt!

Stimmt. Aber wer ein bisschen genauer hinschaut, erkennt, dass es dieser mythologischen Geschichte nicht um einen historischen Faktennachweis geht, sondern um eine tieferliegende Weisheit, die mehr denn je von großer Bedeutung ist.

Die biblische Schöpfungsgeschichte hat zwei wesentliche Botschaften:

1. So wie die Welt ist, ist sie gut. Gott hat sie so gemacht, dass sie im Gleichgewicht ist, in einer ausgeklügelten Balance von Entwicklung, Regeneration und natürlicher Auslese.
2. Die Erde und alles, was darauf lebt, braucht Ruhepausen zur Regeneration, so wie auch Gott selbst sich nach sechs Tagen Schaffenszeit eine Ruhepause zum Schauen und Genießen gönnt. Alles, was wachsen soll, braucht Zeit und Ruhe.

Unser heutiger Lebensstil ist unweise, weil er das gute Schöpfungsgleichgewicht nicht ernst nimmt. Weder in Bezug auf den Regenerationsbedarf der Böden, noch in Bezug auf den Regenerationsbedarf der Luft und der Gewässer, noch in Bezug auf die Leistungskraft von Mensch und Tier.

Die Vorzeichen stehen sowohl für die Ressourcen der Erde als auch für den Menschen auf „Burnout“. Immer mehr junge Menschen zeigen Anzeichen von Depression und Überforderung einer immer mehr auf Wachstum und Perfektion orientierten Gesellschaft. Nichts darf mehr gut genug sein, alles muss immer noch besser, schneller und größer werden. Das Tempo, in dem die vermeintlichen Errungenschaften einer digitalisierten Gesellschaft unser Leben überrollen, macht uns atemlos. Wir haben das gesunde Gefühl für die Grenzen, die Gott gesetzt hat, verloren.





Solange auf dem globalen Markt das vermeintliche „Wachstum“ als höchster Wert gesellschaftlich akzeptiert wird, wird dieser Trend uns weiter in den kompletten „Burnout“ reißen.

Nur wer Grenzen akzeptiert und allem, was lebt, Zeit zur Regeneration zubilligt, kann zur Gesundung dieser Welt beitragen.

Nur wer Grenzen akzeptiert, kann den Schalter auch wieder von „Unersättlichkeit“ auf „Dankbarkeit“ umlegen.

Es kommt nicht von ungefähr, dass Dankfeste in unserer Gesellschaft kaum noch begangen werden. Unzufriedenheit und Rastlosigkeit haben die Dankbarkeit aus unserer Gesellschaft verdrängt. Somit haben wir uns auch einer wichtigen seelischen Ressource beraubt. Dankbarkeit befördert nämlich bekanntlich die seelische und körperliche Gesundheit.

Wir ernten, was wir säen. Wir können entscheiden, um welche Saat wir uns bemühen wollen.

Ihre und eure Damaris Frehrking



Mit Landwirt Alfred-Henning Dröse aus Dolgen im Gespräch



Interview geführt von Sebastian Hohensee

Was fällt Ihnen spontan ein, wenn Sie die Wörter „Säen und Ernten“ hören?

Wir sind ein Futterbaubetrieb. Weil wir auch Tierhaltung betreiben, sind Säen und Ernten nur ein kleiner Teil unserer Betriebsstrategie. Das Ursprüngliche in der Landwirtschaft ist aber optimal zu säen und optimal zu ernten.

Vor welchen aktuellen Herausforderungen steht ihr Betrieb?

Eine Herausforderung ist sicherlich die Betriebsübergabe. Ich werde bald 60 und gebe den Betrieb an meinen Sohn ab. Eine solche Übergabe birgt auch Konfliktpotential, u.a. weil gemeinschaftliche Entscheidungen getroffen werden müssen. Eine andere Herausforderung ist, dass es jedes Jahr neue EU-Verordnungen gibt. In einem Jahr müssen fünf verschiedene Ackerfrüchte angebaut werden. Im nächsten Jahr muss man Greening (= ökologische Vorrangflächen bereit stellen) betreiben. Im darauffolgenden Jahr Brache (= aus der wirtschaftlichen Nutzung temporär entnommene Fläche). Das bedeutet viele Anträge zu stellen und Informationen einzuholen. Da kommt man irgendwann nicht mehr hinterher.

Welche Vorstellungen vom Beruf des Landwirts begeben Ihnen?

Wenn wir als konventioneller Betrieb Besuchergruppen hier haben, höre ich häufig das ist doch bestimmt alles Bio. Wenn ich diese Vermutung dann verneine, wird sofort zurückgefragt, warum nicht. Ich sage dann, weil Bio-Betriebe allein nicht die Welt ernähren können. Das sorgt meist für Verwunderung.

Inwiefern?

Ich denke es fehlt vielen Menschen das nötige Wissen. Bio gilt als gut, so der Tenor, was konventionell ist, ist schlecht. Dieser Gegensatz ist auch medial stark aufgeladen. Ich lade regelmäßig Kindergärten und Schulklassen hier auf den Hof ein. Ich habe aber das Gefühl, dass ab der dritten Klasse unsere Landwirtschaft nicht mehr als Lernort wahrgenommen wird, sondern nur noch als Ausflugsziel für Kuschelpädagogik. In der heutigen Zeit wird in der Öffentlichkeit viel über Landwirtschaft und Ökologie gesprochen und sich Meinungen gebildet, obwohl das fachliche Wissen häufig fehlt.

War das denn einmal anders?

In großen Notzeiten eines Landes, wie nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs, muss jeder wissen, wie Landwirtschaft funktioniert, um nicht zu verhungern.



Damals sind die Menschen mit den Zügen aufs Land gekommen, haben Gemüsegärten besessen und streng bewacht, während es in den Städten so gut wie nichts zu essen gab.

Wie hat die Landwirtschaft sich in den letzten 50 Jahren verändert?

Als ich Kind war, da wurde noch viel handwerklich oder sogar mit den eigenen Händen gearbeitet. Maschinen waren halbautomatisch, ihre Bedienung verlangte viel Unterstützung. Heute sind wir hocheffizient geworden. Auf den Äckern ist diese Entwicklung optisch wahrzunehmen. Zumindest auf dem Land sieht man, dass die Mähdrescher und die Traktoren größer geworden sind. Doch auch die moderne Tierhaltung ist technisiert und automatisiert. Wir haben auf dem Hof z.B. zwei Melkroboter, einen Spaltenschieber, einen Tränkerautomaten für die Kälber und einen Futtermischwagen, der das Futter für die Kühe jeden Tag genau gleich mischt. Deshalb sind im Vergleich zu damals auch weniger Angestellte in der Landwirtschaft beschäftigt. Das Controlling hat die wirkliche Arbeit fast abgelöst. Diese Entwicklung ist aber auch in anderen Bereichen, wie etwa in kommunalen Behörden, zu sehen.

Christinnen und Christen danken dem Schöpfer im Vaterunser für das tägliche Brot. Aber fehlt dem modernen Menschen vielleicht das Gespür für die Ernte und auch für die Landwirtschaft?

Viele wollen etwas fürs Klima tun, aber keiner will dafür arbeiten. Was ich beobachte ist, dass die Menschen den Bezug zu den Nahrungsmitteln verlieren. Vor 20 oder 30 Jahren gab es noch an fast jedem Haus einen Gemüsegarten. Heute gibt es so gut wie gar keinen mehr. Die damals geleistete Arbeit ist von außen nicht entsprechend wertgeschätzt worden. Die Produkte gab es ja im Supermarkt plötzlich viel billiger. Obst und Gemüse werden daher aus dem Ausland importiert und Bioprodukte sind meist sehr teuer. Der Umkehrschluss daraus wird dagegen nur selten gezogen. Selber Gärtner möchten wenige, wenn sie merken, dass es Unkraut, Schnecken oder Käfer gibt. Das Fehlen einer Selbstversorgung hat aber zu einer gewissen Entfremdung von der Natur geführt. Und das nicht nur bei Erwachsenen. Auch Kindergruppen wissen oft nicht mehr, was es für Kulturpflanzen bei uns gibt. Das müsste sich in die andere Richtung zurückentwickeln.

Gibt es etwas, was sie sich für das diesjährige Erntedankfest wünschen?

Wenn ich mir etwas wünschen dürfte, dann wäre es, dass der Mensch wieder mehr zurückkommt zu diesen landwirtschaftlichen Basics. Erst dann kann man auch Kindern vermitteln, was der Standard ist und ob es vielleicht auch Alternativen dazu gibt. Für den Bereich der Landwirtschaft und Natur wünsche ich mir, dass nicht unfundiert etwas behauptet wird und irgendwelchen Meinungen hinterhergelaufen, sondern wissenschaftliche Erkenntnisse und vernünftige Argumente die Grundlagen für einen ernährungs- und klimapolitischen Austausch bilden sollten.



„... was der Mensch sät, das wird er auch ernten!“

Im Brief an die Galater (Kapitel 6, Vers 7) schreibt Paulus: «Irret euch nicht, Gott lässt sich nicht spotten. Denn was der Mensch sät, das wird er auch ernten.» Eigentlich eine Binsenweisheit. Paulus gab hier jedoch keinen landwirtschaftlichen Ratschlag. Er nutzte lediglich ein Bild, das in der damaligen Gesellschaft, die von landwirtschaftlichen Strukturen geprägt war, für jeden sehr verständlich und eindeutig war.

Denn in den Christengemeinden in Galatien ging es damals ziemlich dramatisch zu. Die Diskussionen um die Frage, in welche Richtung sich die Gemeinden entwickeln sollten, welche Vorschriften es geben sollte, wieviel Freiheiten und wieviel Verantwortung dem Einzelnen zugestanden werden sollten, sie eskalierten. Die Gemeinde war zerstritten und drohte zu zerbrechen. Paulus versuchte, die Galater wachzurütteln. Er schreibt ein paar Verse weiter: «Wenn ihr euch untereinander beißt und frisst, so passt bloß auf, dass ihr nicht voneinander verzehrt werdet!» Paulus erinnert an einen Gott, der innergemeindliche Machtspiele verurteilt und das fromme Gezänk als Eifersucht, Neid und arrogante Überheblichkeit entlarvt: «Irret euch nicht, Gott lässt sich nichts vormachen! Die Saat bestimmt die Ernte. Deshalb lasset uns Gutes tun an jedermann».



Ich finde, das ist hochaktuell. Streit, Zank, Ignoranz sind auch heute an der Tagesordnung. Soziale Medien tragen Ihren Teil dazu bei, dass Halbwissen und Vermutungen zur absoluten Wahrheit hochstilisiert werden, Meinungen zu Gewissheiten werden und Menschen trotz aller Kommunikationsmöglichkeiten der modernen Welt nicht mehr miteinander sprechen können oder wollen.

Paulus warnt davor, aus Eigeninteresse das Gesetz von Saat und Ernte, von Ursache und Wirkung zu ignorieren. «Wer sät? Ein böser Geist oder der Heilige Geist?» Das ist die entscheidende Frage! Peter W. Henning schreibt dazu: "Wo der Heilige Geist wirken kann, entfaltet sich die Liebe Gottes und schafft eine menschenfreundliche geschwisterliche Kultur. Es herrscht dann ein heiteres Klima. Beziehungen entfalten sich fröhlich und transparent."

Ich würde es heute vielleicht anders ausdrücken: Alles Handeln hat Konsequenzen! Ob es um zwischenmenschliche Beziehungen, um politische Entwicklungen oder um die Zukunft unserer Erde geht: Vielleicht sollten wir Paulus Worte persönlich nehmen und danach handeln. Denn wer Gerechtigkeit, Frieden, Güte und Freundlichkeit sät, der wird sie auch ernten. Darum also, um es mit Paulus zu sagen: «Lasset uns das Gute und Richtige tun und nicht müde werden! Denn dann werden wir reichlich ernten, wenn wir nicht mit der Liebe aufhören.»

Mit besten Grüßen, Alexander Ketzler





Liebe Kirchengemeinde, einen herzlichen Willkommensgruß!

Mein Name ist Horst Anton Heinrich. Ich bin verheiratet und habe drei erwachsene Kinder. Als rüstiger Rentner möchte ich mich noch etwas in der Kirchengemeinde einbringen. Eure Gemeinde habe ich durch Anja Exler kennengelernt, die mir sehr nahe steht. Ich habe mich sofort zuhause gefühlt, auch weil ich von euch herzlich aufgenommen wurde.

Ich habe nun begonnen, eure Gemeinde öfter zu besuchen, obwohl meine Heimatgemeinde Lehrte ist. Durch Anja Exler habe ich erfahren, dass für das Küsterteam Verstärkung benötigt wird. Daraus ist eine Bewerbung geworden, die wohlwollend beschieden worden ist, so dass ich zum 1. September das Küsterteam verstärken werde. Mein Arbeitsschwerpunkt wird bei den Kasualien in Rethmar sein.

Ich freue mich schon darauf, mit euch gemeinsam das Gemeindeleben gestalten und erleben zu dürfen.

Mit herzlichen Grüß
Horst Heinrich



Kleidersammlung

Kleidung - Schuhe - Haushaltswäsche

Bringen Sie bitte Ihre Spenden im Plastikbeutel gut verpackt - bitte keine Kartons -

am Montag, 13. und Dienstag, 14. November 2023

zu folgender Sammelstelle: Pfarrhaus-Garage, Mittelstraße 54, Sehnde

Für Ihre Unterstützung danken Ihnen Ihre Kirchengemeinde und die Deutsche Kleiderstiftung.

Nähere Informationen erhalten Sie im Kirchenbüro.



Anzeige

Meinig
Bestattungen seit 1929

Erd-, Feuer-, See-, FriedWald® und anonyme Bestattungen

Bestattungsvorsorge - eine Sorge weniger

31275 Lehrte Burgdorfer Straße 35 Tel. 05132 2848	31319 Sehnde Lehrter Straße 25 Tel. 05138 1564
---	--

www.meinig-bestattungen.de



www.kirche-sehnde.de

Gottes Wort säen und Früchte ernten

Interview geführt von Sebastian Hohensee

Anne Gutsche übernahm zahlreiche Aufgaben in der Kirchengemeinde, war u.a. 12 Jahre lang Kirchenvorsteherin in Haimar, Küsterin in der Kapelle in Dolgen, in der KonfirmandInnenarbeit und dem Besuchsdienst. Zuletzt war sie Beauftragte für die LektorInnen- und PrädikantInnenarbeit. Nun möchte Anne Gutsche einen Schritt zurücktreten. Ein guter Anlass, um gemeinsam zurückzuschauen.



Wann haben Sie begonnen sich ehrenamtlich in der Gemeinde zu engagieren?

Ich wurde zu einer Zeit angesprochen, da hatte ich, was Kirche und Glauben betrifft, etwas zugemacht. Durch negative Erfahrungen war ich enttäuscht und hatte das Ganze ein bisschen in eine Schublade gepackt und fest zugeschlossen. Da musste ich erst einmal überlegen, ob ich das möchte.

Waren Sie denn zuvor schon kirchlich aktiv gewesen?

Meine christlichen Wurzeln liegen in der Kirche in Hohenhameln. Anfangs habe ich dort in einer Jugendgruppe mitgearbeitet. Obwohl wir damals einen sehr konservativen Pastor hatten, schafften wir es mit Gitarre in der Kirche zu singen. Das war ziemlich fortschrittlich. Es war eine tolle Truppe und tolle Freizeiten. Das war mein Einstieg.

Und wie sind Sie zur LektorInnen- und PrädikantInnenarbeit gekommen?

Ich übernahm gerne die Lesungen im Gottesdienst und fragte mich: Wie können die ZuhörerInnen die verstehen? Außerdem war mir unklar, wie man die KonfirmandInnen anspricht. So fing ich an mich intensiver mit biblischen Texten zu beschäftigen. Das war ein richtiger Befreiungsschlag.

Hat sich Ihr Blick auf Gottesdienste oder Kirche durch die Verkündigungsarbeit verändert?

Gottesdienste interessieren mich schon immer. Mit der Zeit habe ich gemerkt, dass es gut ist auch eigene Erfahrungen miteinzubringen. So gelang es mir die Menschen einzufangen. Ich denke, ich habe mit den Worten, die ich als Lektorin gewählt habe, auch manche Samen gesät, die Früchte getragen haben.

Was wünschen Sie sich für die LektorInnen- und PrädikantInnenarbeit in Zukunft?

Ich wünsche mir, dass wir bei den LektorInnen und PrädikantInnen weiterhin eine so tolle Gemeinschaft pflegen wie bisher. Neue Mitglieder wurden stets gut aufgenommen. Das bringt so viel Schwung rein. Die Arbeit verwurzelt einen ganz fest im Glauben. Daher wünsche ich mir unbedingt, dass Jüngere nachkommen.

Am 17.09.2023 wird Anne Gutsche um 10 Uhr in einem Gottesdienst in Dolgen feierlich aus ihren ehrenamtlichen Tätigkeit verabschiedet. Herzliche Einladung!



Erntedankgottesdienste und Orgelentdeckertag am 1. Oktober in Rethmar

In diesem Jahr wollen wir in zwei Gottesdiensten für die Gaben der Ernte und unser tägliches Brot Danke sagen. Zunächst feiern wir am Samstag den 30.9. um 15.00 Uhr einen Familienerntedankgottesdienst in Sehnde vor dem Gemeindehaus (Mittelstraße 54) mit Pastorin Damaris Frehrking.



Einen Tag später, am Sonntag den 1.10., gibt es für Groß und Klein eine weitere Möglichkeit, um die Freude an der Schöpfung und den Früchten der Saat zu teilen. So findet um 11.00 Uhr in Rethmar ein Open-Air-Gottesdienst auf dem Gelände des Gutshof Rethmar (Gutsstraße 16) mit dem Pfarrteam und der Kita „huckmuck“ statt.

Eine Besonderheit ist in diesem Jahr die Kooperation mit den Landfrauen. In ihren Auftrag und ihre bewegende

Geschichte führt die Sonderausstellung „75 Jahre Landfrauen Burgdorf“ im Regionalmuseum ein. Das Museum liegt ebenfalls auf dem Gelände des Gutshofs und öffnet an diesem Tag seine Türen. Nach dem Gottesdienst werden für Besucherinnen und Besucher Mittagessen und Getränke angeboten. Für das leibliche Wohl aller wird somit gesorgt sein.

Direkt im Anschluss findet in der benachbarten St.-Katharinen-Kirche in Rethmar ein Orgelentdeckertag statt.

So wird die Organistin unserer Gemeinde, Inken Kinder, ab 13.00 Uhr familienfreundliche Orgelführungen für Interessierte anbieten.

Anschaulich wird sie dabei erklären, wie eine Orgel funktioniert, was die Besonderheiten des 140 Jahre alten Instruments in Rethmar sind und wie es im Inneren wohl aussehen mag.

Ein kleines Orgelmodell wird vor Ort aufgebaut sein und kann selber ausprobiert werden.

Herzliche Einladung! (SH)



Männersonntag 2023 am 15. Oktober in Rethmar

Wer möchte schon als unvernünftig gelten? Der Verstand sowie nüchternes und rationales Denken gelten schließlich als Fähigkeiten, die uns Menschen von anderen Geschöpfen wie Tieren unterscheiden. Außerdem gelten sie als Garanten für Fortschritt und Wohlstand. Auch kann es gerade in diesen krisenhaften Zeiten und mit ihren hitzigen Debatten eine Gabe sein, wenn es gelingt sachlich zu bleiben und einen kühlen Kopf zu bewahren.

Die Vorstellung, den alltäglichen Herausforderungen zunächst vernünftig entgegenzutreten, gehört immer noch zum gängigen Männerbild. Eigenschaften wie Vertrauen nehmen eher nachrangige Plätze ein. Doch Vertrauen und Vernunft sind alles andere als Gegensätze, sondern bedingen sich sogar. Ist das wirklich so?

Der diesjährige Männersonntag steht unter dem Titel

„höher als alle Vernunft (Phil 4,7) – Männer im Vertrauen“.

Ein Team von Ehrenamtlichen und Pastor Sebastian Hohensee widmet sich dem Thema Vertrauen und Männlichkeit und lädt am 15. Oktober um 10.00 Uhr Männer und Frauen gleichermaßen in die St.-Katharinen-Kirche nach Rethmar ein. Musikalisch wird die Feier vom Männergesangsverein „Einigkeit“ Rethmar von 1879 gestaltet. (SH)



Anzeige

Ob Firmenevent oder private Party, ob Jubiläum, Hochzeit oder Familienfeier, wir bieten Ihnen einen besonderen Rahmen für Ihre Veranstaltung.

Sprechen Sie mit uns über Ihre Wünsche und Vorstellungen! Bei uns im Classic, telefonisch unter 05138 1010 oder per eMail an veranstaltung@bistro-classic.de.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Classic Team

www.bistro-classic.de
Bistro Classic - Peiner Straße 13 - 31319 Sehnde - 05138 1010



Jugend unterwegs in Schweden!

38 Jugendliche aus unserer Gesamtkirchengemeinde sowie aus Ilten und Ahlten haben auch in diesem Jahr an einer Sommerfreizeit nach Schweden teilgenommen. Sieben erwachsene Teamer aus Sehnde, Ilten und Rethmar sorgten für ein vielfältiges Aktionsprogramm und das Ehepaar Inga und Sebastian Gericke aus Sehnde sorgten mit Vater Ecki unter erschwerten Bedingungen für das leibliche Wohl.



Singen am Lagerfeuer, Yoga und Stille, handyfreie Tage, Diskussionsworkshops, Kanufahren und ein Wandertag im Nieselregen gehörten zu einer gut durchdachten Dramaturgie einer Gruppenreise, die in verdichteter Weise viele Aspekte des Lebens abbildete und Lernwege ermöglichte.



Die Freizeiten gehören für alle Beteiligten zu den intensivsten und prägendsten Erlebnissen im Zusammenhang mit unserer Kirchengemeinde. Unter intensiver Begleitung können junge Menschen sich üben im Zuhören, im Streiten und Verzeihen, im Geben und Nehmen. Viele entdecken in unserer Gemeinschaft ihre Begabungen und bringen sie später ein.

Viele entdecken in unserem geistlichen miteinander Gottes Nähe und finden ihren eigenen Glaubensweg. Auch wenn mir die zwei Wochen mit den Teens zunehmend ins alternde Gebälk gehen, möchte ich diese Zeiten nicht missen und freue mich immer wieder über die überschwänglichen Rückmeldungen, die zeigen, dass wir eine gute Arbeit machen.

Auf unserer Internetseite gibt es ein ausführliches Tagebuch mit Bildern, Texten und Impressionen vom Sommercamp 2023 in Schweden:

www.kirche-sehnde.de/sommerfreizeit.html



Auch nächstes Jahr geht es wieder los. Die Sommerfreizeit 2024 für Jugendliche zwischen 14 und 17 Jahren findet vom 24. Juni bis 6. Juli 2024 in Schweden am Vätternsee statt. Anmeldungen können ab dem 1. Dezember 2023 formlos an Pastorin Damaris Frehrking geschickt werden, die angemeldeten Jugendlichen werden verbindlich gelistet und die Anmeldeunterlagen werden zugestellt. Die Kontaktdaten finden Sie auf Seite 34 in dieser Ausgabe. Eine frühzeitige Anmeldung empfiehlt sich.



Neues vom Jugendmitarbeiterkreis

Jahr für Jahr begrüßen wir im Jugendmitarbeiterkreis neue Mitglieder, die Lust haben, sich einzubringen. In diesem Jahr konnten wir erstmalig unsere Teamer-„Taufe“ gemeinsam mit Jugendlichen aus Rethmar und Haimar begehen. So wie die Hauptkonfirmandenarbeit ab August für alle Orte gemeinsam laufen wird, werden sich nun auch die Teamer auf eine gemeinsame Arbeit einstellen.



Neustrukturierung der Diakonstellen im Kirchenkreis

Der Kirchenkreis Burgdorf hat sich entschieden, die Diakonstellen neu zuzuschneiden. Vier sogenannte Nachbarschaften wurden zugeschnitten, für die jeweils eine Diakonstelle ausgewiesen wird. Wir bilden als Gesamtkirchengemeinde künftig eine Nachbarschaft mit dem ganzen Bereich Lehrter Land von Steinwedel bis Hämelerwald. Wer von den Diakoninnen und Diakonen des Kirchenkreises künftig diese Stelle bekleiden möchte, ist noch offen. Auf jeden Fall wird sich die diakonische Arbeit in der Gesamtkirchengemeinde verändern.

Familienerntedank am 30. September 2023



Am 30. September feiern wir um 15.00 Uhr in Sehnde am Gemeindehaus einen Familiengottesdienst mit Aktionen zum Mitmachen. Wer möchte, kann Erntegaben mitbringen. Auch der Erntedankgottesdienst am 1. Oktober um 11.00 Uhr auf dem Gutshof Rethmar eignet sich für Familien.



Kinderkirchentag zum Reformationstag am 31. Oktober

Am Reformationstag veranstalten wir wieder ab 14.00 Uhr einen Kinderkirchentag rund um Kirche und Gemeindehaus in Sehnde. Kinder ab 8 Jahren sind willkommen, gern auch Jugendliche. Jüngere Kinder können in Begleitung eines Erwachsenen teilnehmen. Einlass am Sehnder Gemeindehaus ist ab 13.30 Uhr, eine Aufwandsentschädigung von 2€ ist passend mitzubringen.



Der Kinderkirchentag beinhaltet Kreativ- und Bewegungsworkshops auch im Freien, bequeme wettergerechte Kleidung ist angemessen. Wer möchte, kann sich auch verkleiden. Um 16.30 feiern wir in der Kreuzkirche einen Familiengottesdienst. Beide Veranstaltungen bauen zwar auf einander auf, können aber auch unabhängig voneinander besucht werden. Herzlich willkommen!



St.-Martins-Umzug

Am 11. November 2023 um 17.00 Uhr feiern wir voraussichtlich im Innenhof der katholischen Kirche St. Maria die alljährliche ökumenische Martinsandacht und gehen dann mit Ross und Reiter auf Laternenumzug.

Die Krippenspielproben beginnen!

Die Proben für das Krippenspiel in Sehnde am Heiligabend um 16.30 Uhr beginnen am Dienstag, den 7. November in der Kirche zum Heiligen Kreuz in Sehnde. Die Zielgruppe dieses Krippenspiels sind Kinder und Jugendliche ab 11 Jahren. Die Krippenspielproben für Krippenspiele mit jüngeren Kindern beginnen im Dezember. Interessierte melden sich bitte bei Pastorin Damaris Frehrking. Die Kontaktdaten finden Sie auf Seite 34.



Regionale Gottesdienste am Reformationstag und Buß- und Betttag in Ahlten

„Zeit für einen Mutausbruch!“

So lautet der Titel des regionalen Gottesdienstes zum Reformationstag am 31.10. In diesem Jahr wird er von Pastorin Louisa Pandera gemeinsam mit Jugendlichen gestaltet. Die Feier für unsere ganze Kirchenregion findet um 17.00 Uhr in Ahlten statt. Lassen Sie sich überraschen, wie Reformation 2023 aussieht!



Einen guten Monat später findet am 22.11. ein Gottesdienst zum Buß- und Betttag statt. Anders als der Reformationstag ist der Mittwoch vor dem Ewigkeitssonntag in Niedersachsen kein gesetzlicher Feiertag. Die Veranstaltung wird von Pastor Sebastian Hohensee als Bittgottesdienst für den Frieden gefeiert. Beginn ist um 19.00 Uhr ebenfalls in Ahlten.

Es ist eine gute Tradition, dass es an den Feiertagen Ende Oktober und Ende November für die Region je ein gemeinsames gottesdienstliches Abendangebot gibt. Eingeladen sind daher alle Gemeindemitglieder aus den Kirchengemeinden Ilten-Höver-Bilm sowie Ahlten und der Gesamtkirchengemeinde Sehnde-Rethmar-Haimar. (SH)

St.-Ulrich-Kirche in Haimar

Jeweils am 3. Mittwoch im Monat
in der Zeit von

15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

ist die St.-Ulrich-Kirche in Haimar
zum Gebet und zur Besichtigung zu
den folgenden Terminen geöffnet:

20. September 2023

18. Oktober 2023

15. November 2023

20. Dezember 2023

Herzlich willkommen! (DF)



Musikalische Andacht zum Ewigkeitssonntag

In der Friedhofskapelle Sehnde am 26.11.2023

Nach dreijähriger Pause findet am Sonntag, den 26.11.2023 wieder eine musikalische Andacht zum Ewigkeitssonntag statt.

Traditionell lädt die Gesamtkirchengemeinde gemeinsam mit dem Förderverein der Kirche zum Heiligen Kreuz e.V. am Gedenktag der Verstorbenen zu einer besinnlichen Zeit in die Friedhofskapelle des Sehnder Friedhofs (am Lehrter Kreisel) ein.



Begonnen wird um 15.00 Uhr mit der musikalisch wie meditativen Andacht zum Thema Engel. In Liedern und Texten wird bestehenden Bildern der Boten Gottes als Mittler zwischen Himmel und Erde, Leben und Tod nachgegangen. Im Anschluss daran stellt der Förderverein Besucherinnen und Besuchern wärmende Getränke wie Kaffee und Kakao bereit.

Ab 16.00 Uhr bietet Pastor Sebastian Hohensee kurze Gräbersegnungen an. Diese Form des Gedenkens Verstorbener am Grab richtet sich an Familien und einzelne Angehörige gleichermaßen. Die Segnung kann in Anspruch genommen werden, wenn ein Familienmitglied in diesem Jahr oder schon vor längerer Zeit verstorben ist.

Bei Interesse an einer Gräbersegnung kontaktieren Sie Pastor Hohensee bitte vorab per E-Mail sebastian.hohensee@evlka.de oder Telefon: 0151/234 35 241.

Erste Adventsfeiern

Am 2.12 in Sehnde und am 3.12. in Rethmar

Bereits jetzt laden wir herzlich dazu ein, den Beginn des neuen Jahrs im Kirchenkalender gemeinsam zu begehen.

Nach längerer Pause findet in diesem Jahr wieder ein Weihnachtsmarkt in Sehnde statt. Am Samstag, den 2.12., kommt um die Kirche und das Gemeindehaus an der Mittelstraße vorweihnachtliche Stimmung auf. Eine musikalische Andacht zum Zuhören und Mitsingen bietet Pastorin Damaris Frehrking um 18.00 Uhr in der Kirche zum Heiligen Kreuz an.

In Rethmar ist am Sonntag, den 3.12., ebenfalls ein Weihnachtsmarkt geplant. Pastor Sebastian Hohensee lädt dabei zu einem Gottesdienst zum 1. Advent um 17.00 Uhr in der St.-Katharinen-Kirche ein. (SH)



Datum	Zeit	Ort	Gottesdienst	Gestaltung
03.09. 13. So. n. Trinitatis	10:00	Haimar	Lektoren- Gottesdienst	LektorInnen- Team
	10:30	Sehnde	Gottesdienst zur Woche der Diakonie	P. Hohensee
10.09. 14. So. n. Trinitatis	10:00	Rethmar 	Jubelkonfirmation mit Abendmahl	P. Hohensee
	10:30	Sehnde	Gottesdienst	Lktn. A. Gutsche
17.09. 15. So. n. Trinitatis	10:00	Dolgen 	Gottesdienst m. A. Verabschiedung Anne Gutsche	Pn. Frehrking
	10:30	Sehnde	Gottesdienst	P. Hohensee
	14:00	kirchl. Friedhof Haimar	Andacht zum Tag des Friedhofes <i>Näheres s. S. 22</i>	Pn. Frehrking
24.09. 16. So. n. Trinitatis	10:00	Haimar 	Gottesdienst m. A. Silberne Konfirmation	P. Voget
	10:30	Sehnde 	Gottesdienst mit Abendmahl	Pn. Frehrking
30.09. Samstag	15:00	Sehnde 	Familienerntedank Open-Air	Pn. Frehrking
01.10. Erntedank	11:00	Rethmar 	Familienerntedank Open-Air	Pn. Frehrking / P. Hohensee
08.10. 18. So. n. Trin.	10:30	Sehnde	Gottesdienst	Lktn. Ude
15.10. 19. So. n. Trin.	10:00	Rethmar	Männergottesdienst <i>Näheres s. S.11</i>	P. Hohensee und Team
22.10. 20. So. n. Trin.	10:00	Haimar	Gottesdienst	P. Hohensee
	10:30	Sehnde	Gottesdienst	Pn. Frehrking
27.10. Freitag	18:00	Sehnde	Meditative Andacht	Pn. Frehrking



Datum	Zeit	Ort	Gottesdienst	Gestaltung
19.10. 21. So. n. Trin.	10:00	Dolgen	Gottesdienst	P. Hohensee
31.10. Reformations- tag	16:30	Sehnde 	Familien- gottesdienst	Pn. Frehrking
	18:00	Ahlten	Regionaler Gottesdienst	Pn. Pandera
05.11. 22. So. n. Trinitatis	10:00	Rethmar	Gottesdienst	Lktn. Ude
	10:30	Sehnde	Gottesdienst	Lktn. Golenia
12.11. Drittletzter So. des Kirchenj.	10:30	Sehnde	Gottesdienst	Pn. Frehrking
19.11. Volkstrauertag	10:00	Dolgen	Friedensgottesdienst	P. Hohensee
	11:00	Rethmar	Friedensandacht am Denkmal	P. Hohensee
	11:00	Sehnde	Friedensgottesdienst	Pn. Frehrking
22.11. Buß- und Betttag	18:00	Sehnde	Jugendgottesdienst	Pn. Frehrking Pn. Pandera Dn. Meyer-Goe. Dn. Hornig
	19:00	Ahlten	Regionaler Gottesdienst	P. Hohensee
26.11. Ewigkeits- sonntag	10:00	Rethmar 	Gottesd. m. A. + Ver- storbenengedenken	P. Hohensee
	10:30	Sehnde 	Gottesd. m. A. + Ver- storbenengedenken	Pn. Frehrking
	15:00	Kapelle Friedhof Sehnde	Musikalische Andacht anschl. Gräbersegnung <i>Näheres s. S. 17</i>	P. Hohensee mit Förderverein Kreuzkirche
02.12. Samstag	18:00	Sehnde	Andacht	Pn. Frehrking
03.12. 1.Advent	17:00	Rethmar	Gottesdienst	P. Hohensee



Silbernes Facettenkreuz für Heidrun Golenia

Superintendentin Sabine Preuschoff hat unserer KV-Vorsitzenden Heidrun Golenia bei der letzten Kirchenkreissynode in Ahlten im Namen der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers das Silberne Facettenkreuz verliehen. Diese Auszeichnung darf die Superintendentin nur zweimal im Jahr an Menschen verleihen, die sich in besonderem Maße ehrenamtlich verdient gemacht haben.



Hintergrund dieser besonderen Auszeichnung sind ihr umfassendes, nachhaltiges und zukunftsweisendes, nunmehr 17 Jahre währendes Engagement als Kirchenvorsteherin, davon seit zehn Jahren als Vorsitzende des KV. Sie gehört außerdem seit 2013 dem Kirchenkreisvorstand an und wirkt in der Kirchenkreissynode mit. Seit 2022 ist sie zudem Lektorin und gestaltet eigene Gottesdienste.

„Dass die Aufgabe im Kirchenvorstand wirklich lohnend ist, hat sie damit gezeigt, dass sie nun schon in dritter Amtszeit aktiv ist“, sagte Sabine Preuschoff. Heidrun Golenia hat in den vergangenen Jahren in beeindruckender und ausdauernder Weise auch schwierige Prozesse wie die Aufgabe des Bonhoefferhauses begleitet. Sie hat den Weg mit den Nachbarn in die Gesamtkirchengemeinde konstruktiv begleitet und auch den Prozess um das schließlich gescheiterte Familienzentrum.

„Von der Auszeichnung war ich völlig überrascht. Ich hätte nie gedacht, dass mein Einsatz eine derartige Anerkennung findet. Es ist eine große Ehre für mich“, sagte Heidrun Golenia. Im nächsten Jahr kandidiert sie erneut für den Kirchenvorstand, weil sie immer noch Freude an dieser Aufgabe hat und sieht, wie viel man gemeinsam bewegen kann. An der Kirchenvorstandsarbeit reizt sie, mit unterschiedlichen Menschen in Kontakt zu kommen, die Vielfalt der Aufgaben und die Neugier, wie es auch in Zukunft gelingen kann, die Kirche für die Menschen attraktiv zu gestalten.

Heidrun Golenia betont, dass sich Erfolge nur gemeinsam erreichen lassen. Wir freuen uns mit ihr und hoffen auf weitere gemeinsame und erfolgreiche Jahre im KV. (RG)

Anzeige



ANYALA
HOLISTIC FITNESS

WWW.ANYALA-FITNESS.DE

QIGONG KURSE

RUNTERKOMMEN - BEWEGLICHER WERDEN - GESUND BLEIBEN

13.09.-29.11.23	10X QIGONG, 18.15 UHR SEHNDE, MITTELSTR. 56, GEMEINDEHAUS
16.09.-02.12.23	10X QIGONG, 11.00 UHR RETHEN, ZUR SEHLWIESE 11

GESUNDHEITSKURSE - KRANKENKASSEN ERSTATTEN 90 BIS 100% DER KOSTEN. KOSTENLOSE PROBESTUNDE UND KURS BITTE VORHER ANMELDEN.

TEL. 05138 - 601 53 58 ANJA SCHLÜSCHE
TAI CHI UND QIGONG LEHRERIN (DTB)
WHATSAPP 0171 - 55 10 695





Neues vom Förderverein der Kirche zum Heiligen Kreuz Sehnde e. V.

Der Förderverein traf sich zur Mitgliederversammlung am 02.06.2023 im Gemeindehaus in Sehnde. Auf dem Programm standen Neuwahlen. Der gesamte Vorstand stellte sich noch einmal zur Wahl. Marina Holler, Heidrun Golenia und Sonja Werner wurden wieder in den Vorstand gewählt.



Frau Karin Haase konnte als Kassenprüferin nicht mehr gewählt werden. Nun haben wir ein neues Kassenprüferteam: Margrit Straube und Julia Csikváry.

Für die Übernahme der Aufgaben gab es großen Applaus von den Mitgliedern.

Danken möchten wir Frau Haase für die Mitarbeit als Kassenprüferin und für die maßgebliche Unterstützung bei der Erstellung des neuen Flyers samt Roll-Up.

Beim gemeinsamen Sommerfest am 27. August 2023 in Rethmar ist der Förderverein mit seinem traditionellen Bücherflohmarkt vertreten. Sommerzeit ist Lesezeit. Bei dieser Gelegenheit können Sie auch die neuen Flyer erhalten und das Roll-Up bewundern.

Wir freuen uns auf Sie.

Sonja Werner



Kirchlicher Friedhof Haimar mit neuem Gesicht

Einladung zum Tag des Friedhofs am 17. September 2023

Liebe Lesende,

viele von Ihnen haben es sicherlich schon wahrgenommen: Teilflächen auf unserem parkähnlichen kirchlichen Friedhof in Haimar haben ein neues Gesicht bekommen.

Die Fläche auf dem Everner Teil, die sich über Jahre sich selbst überlassen war, wurde seit 2019 in mühevoller Arbeit von den Jägern und den Junggesellen von Haimar, den KirchenvorsteherInnen und vielen weiteren Zeitspendern von Gestrüpp, Fundamenten, Wurzelwerk beseitigt.

Nun war die Fläche 2022 soweit „gesäubert“, dass eine Feinplanung zur Raseneinsaat und für das Anpflanzen von Stauden erfolgen konnte. Dabei sollte die Biodiversität und ein Lebensraum für Insekten berücksichtigt werden. Diese Feinplanung konnte nur eine Firma durchführen und das kostet natürlich Geld.



Daher habe ich im Oktober 2022 einen Antrag auf Fördermittel an die Niedersächsische Bingo-Umweltstiftung gestellt, der mit einer Summe bis zu 3.000 Euro bewilligt wurde. Die Arbeiten führte die ortsansässige Firma H&H Dienstleistungs-

GBR aus, das Pflanzen der Stauden übernahm Uwe Harasymir-Fischer.

Des Weiteren ist eine Fläche auf der Dolgener Seite von Fa. Aue, Evern, für eine spätere Urnenreihengrabanlage vorbereitet worden.

Allen Beteiligten gilt mein herzlicher Dank.



Liebe Lesende,

anlässlich dieser Neugestaltungen laden wir am 17. September 2023 passend zum Tag des Friedhofs um 14.00 Uhr auf den kirchlichen Friedhof Haimar ein. Dort findet zunächst eine Andacht durch Pastorin Damaris Frehrking statt, im Anschluss können wir uns bei Kaffee und Kuchen im Gemeinderaum Haimar austauschen.

Doris Fischer



„Gefördert durch die
Nds. Bingo-Umweltstiftung“



Der Männergesangverein „Einigkeit“ Rethmar singt !

In der St.-Ulrichs-Kirche in Haimar

Am Sonntag, den 29. Oktober 2023, um 15.00 Uhr, lädt der MGV-Rethmar zu einem kleinen Chorkonzert in die Haimarer Kirche ein. Unter der Leitung von Jason Johnson werden Lieder aus dem aktuellen Repertoire des Chors gesungen:

Ein bunter Melodienstrauß aus romantischen und geselligen Liedern, aus kirchlichen und weltlichen Liedern, aus klassischer Chormusik und Schlagermusik.



Mit diesem Auftritt wird ein bereits im Herbst 2020 geplantes Konzert nachgeholt, das wegen „Corona“ nicht zustande kommen konnte. Nun hat sich der Chor fest vorgenommen, sich wieder zu präsentieren, wenn auch „Corona“ im MGV seine Spuren hinterlassen hat und die nun aktiven Sängerinnen und Sänger besonders herausfordert.

Der MGV-Rethmar freut sich auf eine zahlreiche Zuhörerschaft!

Der Eintritt ist frei; Spenden für Kirche und Verein sind willkommen.

Dr. Helmut Bormann

Anzeige



WERTHERs TENNE

Herbst
ist Rotweizeit!

Jetzt Weinprobe
buchen oder
einfach bei uns
vorbeikommen!



Für weitere Informationen
besuchen
Sie unsere Webseite:
www.wertherstenne.de

Osterstr. 3, 31319 Sehnde/Haimar
Geöffnet: Do. und Fr. 16 - 19 Uhr
oder nach Vereinbarung
Tel. 05138 615583 oder 0171 5414982



Geburtstage (70, 75, 80 und älter) im September, Oktober und November

In Dolgen

In Rethmar

In Evern

In Haimar



In Sehnde



Wir wünschen Gottes Segen zum Geburtstag!





Getauft wurden...

Wir trauern um...

Getraut wurden...

Diamantene Hochzeit

Information zum Schutz personenbezogener Daten

Der Kirchenvorstand veröffentlicht im Gemeindebrief regelmäßig Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen, Ehejubiläen und Bestattungen nach vorheriger schriftlicher Zustimmung.

Besondere Geburtstage von Gemeindemitgliedern ab 70 Jahren werden veröffentlicht, sofern nicht widersprochen wurde.

Wenn Sie eine Veröffentlichung nicht wünschen, richten Sie einen Widerspruch an den Kirchenvorstand oder das Kirchenbüro (Kontakt siehe Seite 34). Ein Widerspruch gilt dauerhaft, bis Sie uns etwas anderes mitteilen. Bitte beachten Sie, dass er spätestens einen Monat vor Erscheinen der betreffenden Ausgabe vorliegen muss.



Gruppen und Kreise

In unserer Gesamtkirchengemeinde treffen sich regelmäßig Menschen, um Gemeinschaft zu erleben, zu basteln, sich zu unterhalten, sich auszutauschen und neue Erfahrungen zu machen oder sich sozial zu engagieren.

Wir laden alle, die Lust dazu haben, herzlich ein.

Bastelclub Sabine Rutzen	27.09., 25.10. und 22.11.2023 um 15.00 Uhr	Gemeindehaus Sehnde
Besuchdienst Sehnde	26.09. und 28.11.2023 um 18.00 Uhr	Gemeindehaus Sehnde
Bibelkreis Sehnde	28.09., 26.10. und 30.11.2023 um 19.00 Uhr	Gemeindehaus Sehnde
Bibellesekreis Ehrhardt Neudörfel Tel. 70 21 71	Jeden letzten Dienstag im Monat um 19.30 Uhr	Gemeinderaum Kirche Haimar
Frauenkreis Rethmar Heidrun Friehe Tel. 36 81	Jeden 3. Donnerstag im Monat 15.00 - 17.00 Uhr	Pfarrhaus Rethmar
Frauenstunde Haimar Gisela Sagebiel Tel. 15 43	Jeden 4. Mittwoch im Monat 15.00 - 17.00 Uhr	Gemeinderaum Kirche Haimar
Gemeindebriefverteiler Sehnde	27.11.2023 von 10.00 bis 12.00 Uhr	Gemeindehaus Sehnde
Gemeindenachmittag Sehnde Gisela und Heinz Krätzer Elisabeth Trusch	06.09, 20.09., 04.10., 18.10., 01.11. und 15.11.2023 um 15.00 Uhr	Gemeindehaus Sehnde
Handarbeitskreis Inge Neumann Tel. 44 25	Jeden 2. Dienstag in den ungeraden Wochen um 16.00 Uhr	Gemeindehaus Rethmar
Hauskreis Kathrin Freund, Tel. 61 47 15 Christine Schauf, Tel. 70 12 33	14-tägig montags um 20.00 Uhr	Ort wechselnd nach Absprache



Kinderchor Inken Kinder	DO RE MI zweite bis vierte Klasse: Mo. 15.45 - 16.45 Uhr 5 bis 7 Jahre: Di. 15.15 - 16.45 Uhr Klangkäfer für Kinder von 2 bis 4 Jahren mit einer Begleitperson Di. 16.50 - 17.35 Uhr	Gemeindehaus Sehnde
Kirchenvorstand	19.09. und 21.11.2023 um 19.00 Uhr	Gemeindehaus Sehnde
Literaturkreis Karla Schmidt	Jeden 3. Donnerstag im Monat um 19.00 Uhr	Gemeindehaus Sehnde
Männerstammtisch Heinz Hellberg Tel. 88 95	Um 19.00 Uhr Klönrunde jeden 3. Donnerstag im Monat	Gemeindehaus Sehnde
Töpferwerkstatt Ute Wiegand-Schmidt Tel. 92 05	Jeden Dienstag um 19.00 Uhr	Pfarrhaus Rethmar

Bitte achten Sie auch auf aktuelle Bekanntmachungen in der Presse und auf unserer Internetseite www.kirche-sehnde.de.

Lebendiger Adventskalender 2023

Liebe Lesende,

wie schon in den Jahren zuvor wollen wir in der Gesamtkirchengemeinde Sehnde-Rethmar-Haimar wieder gemeinsame Zeit im Advent verbringen. Jeweils um 17.30 Uhr soll ein Adventstürchen in einem unserer sechs Dörfer geöffnet werden. Wir werden gemeinsam singen, Geschichten hören und beten.

Dafür suchen wir GastgeberInnen. Wenn Sie einmal Lust haben, GastgeberIn zu sein und ein „Türchen“ oder „Fenster“ für den Lebendigen Adventskalender zu öffnen, dann melden Sie sich bitte **bis zum 20. Oktober 2023**

bei Annegret Gutsche Tel. 8966 oder Doris Fischer Tel. 8671

Herzlichen Dank. Wir freuen uns auf Sie/euch! (DF)



Ev. Frauengesprächskreis unterwegs

Im Mai 2023 haben wir das Fernsehmuseum in Wehmingen besucht. Interessiert haben wir uns über die Technik alter Telefonapparate und Faxgeräte aus verschiedenen Epochen informiert.

Die Begleiter im Museum waren erstaunt, dass auch wir Frauen uns für die Technik begeistern können.

Am 14.06. war der ZauberGarten in Rautenberg unser Ziel.



Wir trafen uns am Gemeindehaus und bildeten Fahrgemeinschaften und los ging es!

Nachdem wir von Simone Rust begrüßt wurden, konnten wir in dem wunderschönen Bauerngarten verweilen. Der mit einheimischen Stauden und viel Fantasie gestaltet ist.

Bei selbstgebackenem Kuchen und Kaffee wurden eigene Gartenerfahrungen ausgetauscht. Wir hatten alle gemeinsam einen sehr schönen Nachmittag.

Elisabeth Trusch/Christa Müller



„Frauen stärken Frauen“

Einladung zum Frauenmahl am 17. November

Am Freitag den 17. November lädt der Arbeitskreis „Frauen für Sehnde“ unter Leitung der Gleichstellungsbeauftragten Jennifer Glandorf nach einigen Jahren Pause wieder zum Frauenmahl ins Gemeindehaus Sehnde ein. Die Veranstaltung steht im Zusammenhang mit dem internationalen Aktionstag gegen Gewalt, der jährlich am 25.11. begangen wird.

Der Abend wird unter dem Thema „Frauen stärken Frauen“ mit einem kleinen dreigängigen Menü, drei thematischen Kurzvorträgen und unterhaltsamer Musik begangen. Wir beginnen ab 17.30 Uhr mit einem Sektempfang. Um 18.00 Uhr wird offiziell eröffnet, gegen 20.30 Uhr beenden wir das Programm.

Vortrag 1: „Sexualisierte Gewalt in biblischen Zeiten“ Pn. Damaris Frehrking

Vortrag 2: „Was kann ich als Nachbarin und Mitbürgerin für betroffene Frauen tun?“ Vertreterin einer frauenunterstützenden Einrichtung

Vortrag 3: „Ein gesellschaftlicher Blick auf das Thema Gewalt an Frauen, Fallbeispiele, Entwicklungen, Möglichkeiten“ Referentin angefragt

Anmeldung bei Fr. Glandorf: jennifer.glandorf@sehnde.de, Tel. (0 51 38) 70 72 24

bis Mittwoch 15. November

Kosten 5 €, wer möchte, kann mehr geben!

Bitte passend in bar mit zur Veranstaltung bringen.

Ort: Gemeindehaus Sehnde, Mittelstr. 56



Tauftermine im Herbst 2023

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an eines der Pfarrbüros.

Alle Kontaktdaten finden Sie auf Seite 34 in diesem Gemeindebrief.

Auf Anfrage können Taufen auch in die Gottesdienste integriert werden.

16.09.2023 um 14.00 Uhr	Sehnde	P. Hohensee
30.09.2023 um 15.00 Uhr	Sehnde	Pn. Frehrking
01.10.2023 um 11.00 Uhr	Gutshof Rethmar	Pn. Frehrking
21.10.2023 um 14.00 Uhr	Sehnde	Pn. Frehrking
31.10.2023 um 16.30 Uhr	Sehnde	Pn. Frehrking
18.11.2023 um 14.00 Uhr	noch offen	P. Hohensee



Einladung zur Woche der Diakonie 2023

Diakonie ist ein Markenzeichen kirchlichen Handelns. Ihre Hilfe richtet sich besonders an Menschen in Not und am Rande der Gesellschaft. Anfang September würdigt die Diakonie unter dem Motto #ausLiebe dieses Engagement mit einer bundesweiten Kampagne, an der sich auch unsere Gemeinde beteiligt.

Den Auftakt zur Woche der Diakonie bildet ein Gottesdienst am Sonntag, 3.9. um 10.30 Uhr in der Sehnder Kirche mit Pastor Hohensee. Außerdem laden wir am Mittwoch, den 6.9., ab 18.00 Uhr zu einem Mitbring-Dinner „in lila“ ein.

Auf dem Parkplatz vor dem Gemeindehaus in Sehnde wird es u.a. Gespräche und Informationen zu Hilfsangeboten geben. Für Getränke und Bratwurst ist gesorgt, weitere Köstlichkeiten dürfen gerne mitgebracht werden. (SH)



Neues Angebot ! - Klönschnack beim Eintopf

Einmal im Monat am gedeckten Tisch sitzen, gemeinsam einen Mittagseintopf essen und ins Gespräch kommen. Das soll es ab Ende Oktober immer am letzten Mittwoch im Monat geben.

Starten wollen wir am letzten Mittwoch im Oktober,
dem 25.10. um 12.00 Uhr im Gemeindehaus in Sehnde.

Anmeldungen bitte über das Kirchenbüro Tel. 61 64 00

Noch sind wir ein kleines Team, das sich sehr über Verstärkung freuen würde. Wer also Interesse hat, beim Organisieren dieses Klönschnacks einmal im Monat mit zu helfen, melde sich bitte gern auch im Kirchenbüro oder bei Heidrun Golenia.

Laubharken auf dem kirchlichen Friedhof in Haimar

Die diesjährige Laubharkaktion findet wie gewohnt am Samstag vor dem Volkstrauertag statt. Wir würden uns sehr freuen, wenn sich wieder einige Gemeindeglieder einfinden, um uns bei dieser Arbeit zu helfen.

Wir treffen uns am 18. November 2023 um 9.00 Uhr auf dem Friedhof.

Bitte Harke, Rechen und gute Laune mitbringen. Für das leibliche Wohl wird an der Haimarer Eule gesorgt.

Wir freuen uns auf Sie/Euch.

Doris Fischer



Anzeige

GERHARD FISCHER

TISCHLERMEISTER

An der Schanze 3
31319 Sehnde
Tel.: (05138) 89 62
Fax: (05138) 61 59 55
Mobil: (0177) 80 20 694



**Innenausbau
Bauelemente
Bestattungen**





Schillerslager Straße 9
31303 Burgdorf

☎ (05136) 89 73 -0
✉ diakonie@evlka.de
🌐 www.dv-hl.de

Offene Sprechstunde ohne Anmeldung:
Donnerstag 16.00 bis 18.00 Uhr

Terminvereinbarung:
Montag bis Freitag 08.00 bis 12.00 Uhr

Ambulanter Hospizdienst für Burgdorf, Sehnde, Lehrte und Uetze

Begegnungsstätte Sehnde
Peiner Str. 13

☎ (05136) 89 73 11

Offene Sprechstunde
Jeden 1. Montag 16.00 bis 18.00 Uhr

✉ hospizdienst.burgdorf@evlka.de

Soziale Beratung / Kurenberatung

☎ (05136) 89 73 20
✉ dw.burgdorf@evlka.de

Flüchtlings- und Migrationsberatung

☎ (05136) 89 73 40
✉ migrationsarbeit.dv-hl@evlka.de

Schwangeren- und Schwan- gerschaftskonfliktberatung

☎ (05136) 89 73 -10 oder -19
✉ dw.burgdorf@evlka.de

Fachstelle für Suchtberatung und Suchtprävention

☎ (05136) 89 73 30
✉ suchtberatung.burgdorf@evlka.de

Tageswohnung Burgdorf / Beratungsstelle

Mühlenstraße 4
31303 Burgdorf

☎ (05136) 89 51 59
✉ tageswohnung.burgdorf@evlka.de

Schuldnerberatung Sehnde

Rathaus Sehnde, Zimmer 07
Um Anmeldung wird gebeten.

☎ (05136) 89 73 15
✉ schuldnerberatung.burgdorf@evlka.de

Telefonseelsorge Hannover

☎ 0800 111 0 111 oder 0800 111 0 222 (Kostenlos aus allen Netzen)

Telefonseelsorge für Kinder und Jugendliche

☎ 0800 111 0 333 (Kostenlos aus allen Netzen)

Familien-, Paar- und Lebensberatung

☎ (0511) 72 38 04
🌐 www.lebensberatung-langenhagen.de

Familien- und Erziehungsberatungsstelle Burgdorf

Außenstelle Sehnde
Mittelstraße 56
31319 Sehnde

☎ (0511) 61 62 15 90
Um vorherige Anmeldung und
Terminabstimmung wird gebeten.





**Evangelisch-lutherische
Gesamtkirchengemeinde
Sehnde - Rethmar - Haimar**
Mittelstraße 54 - 31319 Sehnde

Kirchenbüros

Kirchenbüro Sehnde

Monika Bothe
Mittelstraße 54
31319 Sehnde

☎ (05138) 61 64 00
✉ (05138) 61 64 01
@ kg.sehnde@evlka.de

Mo. 16.00 bis 18.00 Uhr
Di. 10.00 bis 12.30 Uhr
Do. 10.00 bis 12.30 Uhr

Kirchenbüro Rethmar

Petra Vester
An der Kirche 2
31319 Sehnde-Rethmar

☎ (05138) 61 66 13
@ kg.haimar-rethmar@evlka.de

Di. 16.30 bis 18.00 Uhr
Fr. 14.30 bis 16.30 Uhr

Pfarrteam

Pastorin

☎ 0151 23 43 51 18

Damaris Frehrking

@ damaris.frehrking@evlka.de

Pastor

☎ 0151 23 43 52 41

Sebastian Hohensee

@ sebastian.hohensee@evlka.de

Diakonin

☎ 0176 84 95 22 08

Tamara Meyer-Goedereis

@ tamara.meyer-goedereis@evlka.de

Küsterdienst

Sehnde:

Frau A. Mietz ☎ (05138) 53 08

Haimar/Rethmar:

Kirchenbüro ☎ (05138) 61 66 13

OrganistInnen

Sehnde:

Frau I. Kinder ☎ (05138) 70 93 58

Haimar/Rethmar:

Herr G. Mumme ☎ 0176 43 25 94 44

Vorsitzende des Kirchenvorstands

1. Vorsitzende

Heidrun Golenia
☎ (05138) 52 71

1. stellv. Vorsitzende

Doris Fischer
☎ (05138) 86 71

2. stellv. Vorsitzender

Sebastian Hohensee
☎ 0151 23 43 52 41



Spenden für die Kirchengemeinde

Konto des Kirchenkreisamtes:

IBAN DE85 5206 0410 0000 0060 41, Evangelische Bank eG

Als Verwendungszweck bitte angeben:

Gesamtkirchengemeinde Sehnde-Rethmar-Haimar, ggf. genauer Spendenzweck

Kindertagesstätte

huckmuck

An der Kirche 2, 31319 Sehnde-Rethmar

☎ (05138) 70 20 18

✉ kts.rethmar@evlka.de

🌐 www.kirche-sehnde.de/huckmuck-rethmar.html



Fördervereine

Förderverein der Kirche zum Heiligen Kreuz e.V.

✉ foerdereverein95@web.de

🌐 www.kirche-sehnde.de

Spendenkonto:

IBAN: DE81 2519 3331 7205 1523 00

Volksbank eG Hildesheim-Lehrte-Pattensen

Förderverein Kirche vor Ort e.V.

✉ kirche-vor-ort@web.de

🌐 www.kirche-sehnde.de

Spendenkonto:

IBAN: DE70 2519 3331 7211 9683 00

Volksbank eG Hildesheim-Lehrte-Pattensen

Förderverein der Kindertagesstätte huckmuck Rethmar e.V.

✉ kts.rethmar@evlka.de

🌐 www.kirche-sehnde.de

Spendenkonto:


IBAN: DE73 2519 3331 1140 2903 00

Volksbank eG Hildesheim-Lehrte-Pattensen

Geläut für Neugeborene und Verstorbene

Falls Sie es wünschen, lassen wir für Ihr neugeborenes Kind oder für einen verstorbenen Angehörigen die Kirchturmglocken läuten. Bei Interesse melden Sie sich einfach in einem unserer Kirchenbüros.





**Dies ist der Tag,
den der HERR macht;
lasst uns freuen
und fröhlich an ihm sein.**

Psalm 118,24

Die Trauben geschnitten, das Getreide gemäht.
Blätter in warmen Farben, Zugvögel am Firmament und die Blumen voll Duft.
Eine schöne Feier. Musik, die mich zum Singen bringt. Ein ehrliches
Gespräch, den Wind spüren, die Sonne mit ihren goldenen Strahlen und
leckeres Essen, bei dem man einfach nicht aufhören kann. Kinder vor Freude
in die Hände klatschend und Lachen, bis der Bauch wehtut.
Danke Gott, für alles Gute und Wunderbare auf dieser Erde!

Christiane Krüger